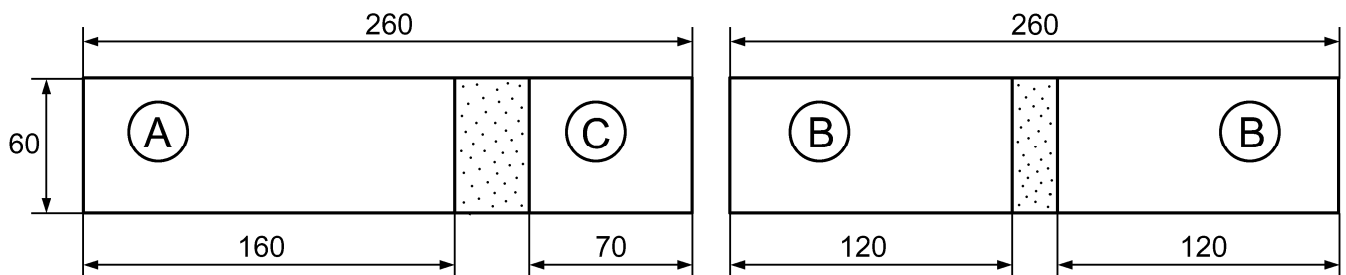


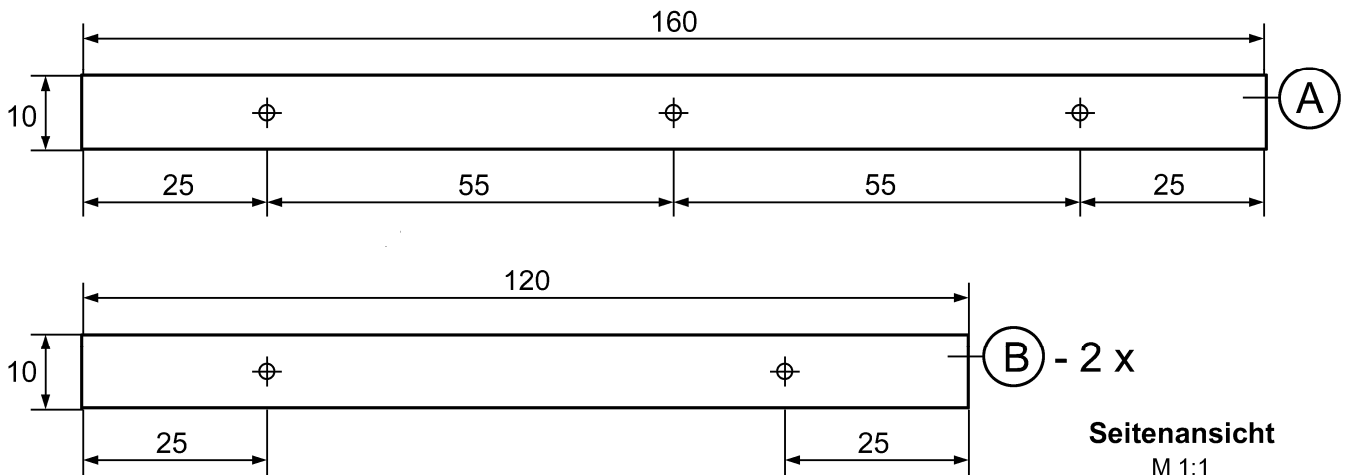
<b>Materialliste:</b>	2 Sperrholzbrettschen 260 x 60 x 10 mm	1 Fichtenscheibe Ø 15 mm
	3 Sperrholzleisten 260 x 25 x 8 mm	14 Buchenräder Ø 30 mm
	1 Fichtenklötzchen 100 x 30 x 30 mm	14 Rundkopfschrauben 3 x 25
	1 Fichtenklötzchen 60 x 40 x 40 mm	3 Ringschrauben 5/16
	1 Buchenrundstab Ø 16 mm x 40 mm	3 Schraubhaken gebogen 6/20

## Arbeitsanleitung:

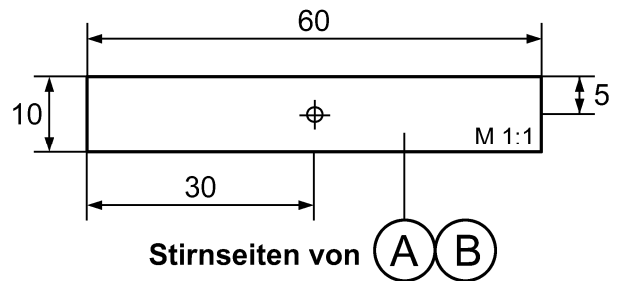
- Die Teile (A), (B) und (C) entstehen aus den **2 Sperrholzbrettschen (260 x 60 x 10 mm)**. Länge sie den folgenden Skizzen entsprechend ab:



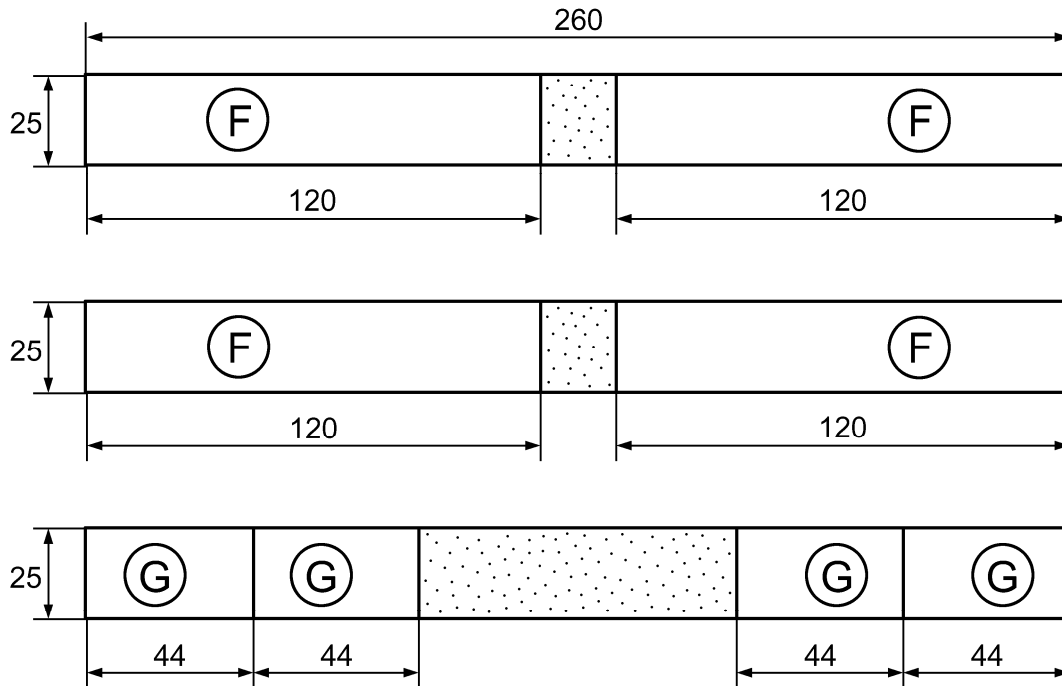
- An die Grundplatten (A) und (B) werden später mit Rundkopfschrauben die Räder montiert. An diesen Stellen müssen Löcher vorgestochen werden. Zeichne die Löcher laut Skizze auf beiden Seiten der Brettschen (A) und (B) genau an und setze die Löcher mit einem Vorstecher.



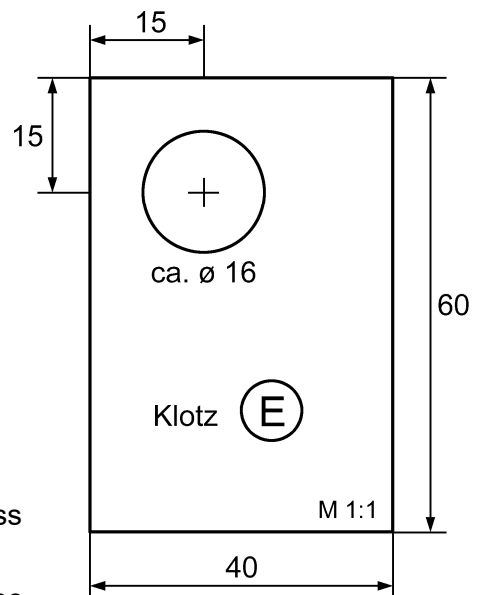
3. Für die Anhängerkupplungen werden nun auch die Stirnseiten der Grundbretter (A) und (B) vorgestochen, um später die Ringschrauben und Schraubhaken leichter eindrehen zu können.



4. Säge von den **3 Sperrholzleisten (260 x 25 x 8 mm)** 4 Teile (F) und 4 Teile (G). Leime dann diese Leisten auf die 2 Grundplatten (B). Nach dem Trocknen des Leims werden die zwei Waggon sauber geschliffen.



5. In den **Holzklötz (E)-(60 x 40 x 40 mm)** kann, um ein Guckloch anzudeuten, beiderseits ein Vertiefung ( $\varnothing$  16 mm) ca. 5 mm tief gebohrt werden. Leime dann die Klötzchen (D)-(100 x 30 x 30 mm) und (E) auf das Grundbrett (A) und das Dachbrett (C) auf das Klötzchen (E). Das 40 mm lange Rundholz und die Fichtenscheibe bilden schließlich die Schornsteine der Lokomotive.



6. Nach einem letzten Schliff mit feinem Schleifpapier kann der Zug bemalt werden. Am besten eignen sich dafür rasch trocknende Acrylfarben.
7. Nach dem Trocknen werden die 14 Holzräder mit den Rundkopfschrauben 3 x 25 angeschraubt. Achte darauf, dass die Schrauben möglichst waagrecht eingedreht werden.
8. Die Anhängervorrichtungen werden aus je einer Ringschraube und einem Schraubhaken hergestellt. Die Ringschraube wird immer an der Vorderseite und der Schraubhaken an der hinteren Seite eingedreht.